

Auszug aus der Heilmittelverordnung:

Hinweis: A = vorrangige Heilmittel

B = optionale Heilmittel

C = ergänzende Heilmittel

Wirbelsäulenerkrankungen

à Diagnosegruppe SB1

z. B. Morbus Bechterew, rheumatoide Arthritis mit Befall der Wirbelsäule, WS-Frakturen (auch postoperativ)

Heilmittelverordnung

A Motorisch-funktionelle Behandlung

im Regelfall bis zu 20 Einheiten, mind. 1 x wöchentlich

Becken- und Extremitätenverletzungen/-operationen

à Diagnosegruppe SB2

Störungen nach traumatischer Schädigung, Operation, Verbrennung, Verätzung, vorw. Schulter/Arm/Hand z. B. nach Endoprothesen-Implantation, Arthrodesen, Kontrakturen/Narben

Heilmittelverordnung

A Motorisch-funktionelle Behandlung

B Sensomotorisch-perzeptive Behandlung

C Thermische Anwendungen

ggf. erforderliche Schienen sind gesondert zu verordnen

im Regelfall bis zu 20 Einheiten, mind. 2 x wöchentlich

Becken- und Extremitätenverletzungen/-operationen

à Diagnosegruppe SB3

Amputationen nach Abschluss der Wundheilung, Angeborene Fehlbildungen z. B. Dismeliesyndrom, vorw. Arm/Hand

Heilmittelverordnung

A Motorisch-funktionelle Behandlung

B Sensomotorisch-perzeptive Behandlung

C Thermische Anwendungen

im Regelfall bis zu 30 Einheiten, mind. 1 x wöchentlich

Knochen-, Gelenk- und Weichteilerkrankungen

à Diagnosegruppe SB4

Gelenkerkrankungen, vorw. Schulter/Ellenbogen/Hand, z. B. Schultersteife, Arthrosen, reaktive Arthritis, degenerativ/traumatisch, Arthritis psoriatica, Arthritis bei Kollagenosen

Heilmittelverordnung

A Motorisch-funktionelle Behandlung

im Regelfall bis zu 6 Einheiten, mind. 2 x wöchentlich

Knochen-, Gelenk- und Weichteilerkrankungen

à Diagnosegruppe SB5

Gelenkerkrankungen/Störungen der Gelenkfunktion, z. B. Arthritis/ Arthrose, rheumatische Arthritis und Sonderformen, Arthritis psoriatica, Arthritis bei Kollagenosen, Schultersteife, Arthrogyposis congenita

Heilmittelverordnung

A Motorisch-funktionelle Behandlung

C Thermische Anwendungen

ggf. erforderliche Schienen sind gesondert zu verordnen

im Regelfall bis zu 20 Einheiten, mind. 1 x wöchentlich

Knochen-, Gelenk- und Weichteilerkrankungen

à Diagnosegruppe SB6

CRPS Typ I (Sympathische Reflexdystrophie, Mb. Sudeck) und II (Kausalgie), vorw. obere Extremität

Heilmittelverordnung

A Motorisch-funktionelle Behandlung

B Sensomotorisch-perzeptive Behandlung

C Thermische Anwendungen

ggf. erforderliche Schienen sind gesondert zu verordnen

im Regelfall bis zu 30 Einheiten, mind. 1 x wöchentlich

Gefäß-, Muskel- und Bindegewebserkrankungen

à Diagnosegruppe SB7

Erkrankungen mit Gefäß-, Muskel- und Bindegewebsbeteiligung, insbesondere systemische Erkrankungen, z. B. Muskeldystrophie, Myotonie, Myasthenie, Sklerodermie, Dermatomyositis, Lupus erythematodes, Polymyositis, Sharp Syndrom

[Heilmittelverordnung](#)

A1 Motorisch-funktionelle Behandlung

A2 Sensomotorisch-perzeptive Behandlung

ggf. erforderliche Schienen sind gesondert zu verordnen
im Regelfall bis zu 30 Einheiten, mind. 1 x wöchentlich

ZNS-Schädigungen

à Diagnosegruppe EN 1

ZNS-Erkrankungen und/oder Entwicklungsstörungen (bis 18. Lebensjahr), z. B. SHT, zerebrale Durchblutungsstörungen (Schlaganfall, Hirnblutung), Encephalitis, Neubildungen, Hypoxie, infantile Cerebralparese, peri-/postnatale Strukturschäden

[Heilmittelverordnung](#)

A1 Sensomotorisch-perzeptive Behandlung

A2 Motorisch-funktionelle Behandlung

A3 Hirnleistungstraining

B Psychisch-funktionelle Behandlung

C Thermische Anwendung (nur Ergänzung zu A1/A2)

ggf. erforderliche Schienen sind gesondert zu verordnen
im Regelfall bis zu 60 Einheiten, mind. 1 x wöchentlich, Zwischendiagnostik nach 20 Behandlungen

ZNS-Schädigungen

à Diagnosegruppe EN 2

ZNS-Erkrankungen nach 18. Lebensjahr, wie EN1 sowie z. B. Encephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose), Mb. Parkinson

[Heilmittelverordnung](#)

A1 Sensomotorisch-perzeptive Behandlung

A2 Motorisch-funktionelle Behandlung

A3 Hirnleistungstraining

B Psychisch-funktionelle Behandlung

C Thermische Anwendung (nur Ergänzung zu A1/A2)

ggf. erforderliche Schienen sind gesondert zu verordnen
im Regelfall bis zu 40 Einheiten, mind. 1 x wöchentlich

Rückenmarkserkrankungen

à Diagnosegruppe EN3

z. B. kompl./inkompl. Querschnitt, Vorderhornschädigung (z. B. Poliomyelitis), Amyotrophe Lateralsklerose

Heilmittelverordnung

A1 Sensomotorisch-perzeptive Behandlung

A2 Motorisch-funktionelle Behandlung

B Psychisch-funktionelle Behandlung

ggf. erforderliche Schienen sind gesondert zu verordnen
im Regelfall bis zu 40 Einheiten, mind. 1 x wöchentlich,

Erkrankungen peripherer Nerven

à Diagnosegruppe EN4

Periphere Nervenläsionen, z. B. Plexusparese, periphere Parese, Polyneuropathie

Heilmittelverordnung

A1 Motorisch-funktionelle Behandlung

A2 Sensomotorisch-perzeptive Behandlung

ggf. erforderliche Schienen sind gesondert zu verordnen
im Regelfall bis zu 20 Einheiten, 1-3 x wöchentlich

Geistige und psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter

à Diagnosegruppe PS1

Entwicklungsstörungen, z. B. frühkindlicher Autismus, Verhaltens- und emotionale Störungen, z. B. Störungen des Sozialverhaltens, depressive Störungen/Angststörungen, Essstörungen

Heilmittelverordnung

A1 Psychisch-funktionelle Behandlung

A2 Hirnleistungstraining

B Sensomotorisch-perzeptive Behandlung

im Regelfall bis zu 40 Einheiten, mind. 1 x wöchentlich

Organische, einschließlich symptomatische psychische Störungen

à Diagnosegruppe PS5

Dementielle Syndrome, z. B. Mb. Alzheimer, insbesondere im Stadium der leichten Demenz

Heilmittelverordnung

A1 Hirnleistungstraining

A2 Psychisch-funktionelle Behandlung

im Regelfall bis zu 40 Einheiten, mind. 1 x wöchentlich